

Offene Wohnräume | Passivhaus für Häuslbauer Lilienfeld

Kategorie	Offene Gebäude
Datum	Sa 2. Jun 2012
Beginn	15:00
Ende	18:00
Anmeldung	keine Anmeldung erforderlich
Link	http://www.architekturtag.at/2012/event.php?item=7055
Treffpunkt	3180 Lilienfeld, Stangentalstrasse 9. Führung um 15, 16 und 17 h. Keine Anmeldung erforderlich - Treffpunkt vor dem Haus!



Passivhaus Lilienfeld Axonometrie von Süd-Osten | gup architekten, Foto: gup architekten

Architektur: gup architekten

BauherrInnen: Privat

Baujahr | Fertigstellung: 2005

Auszeichnungen: Passivhaus "Anerkennung für vorbildliche Bauten" in NÖ 2009

Die topographischen Bedingungen für das Projekt eines Einfamilienhauses waren eine ehemalige bäuerliche Liegenschaft, die seitlich durch einen Wald bzw. Graben begrenzt wurde und nach Süden hin mit Fernsicht leicht abfiel. Diese Topographie und das angespannte Budget legten die klassische Lösung nahe, eine kompakte - nach einer Seite offene und nach 3 Seiten geschlossene - Form zu entwickeln, um optimale Licht- Sicht- und Energiebedingungen zu gewähren. Diese Grundform wurde mit parallelen, entlang der Längsseite durchlaufenden Funktions- und Raumschichten überlagert, die auch über Bodenbeläge und Raumhöhen ablesbar sind.

Die Wohn- und Schlafräume orientieren und öffnen sich zur glasüberdachten Holzterrasse mit Sonnensegel, welche den Wohnbereich erweitert. Offen an die Aufenthaltsräume angelagert sind die nur 130 cm breiten Serviceräume (Küche, Bad, WC, Technik) mit darüberliegendem Stauraum (Hochregal). Die Küche ist in den Wohn-Essbereich integriert, aber räumlich als Nische ausgebildet und ermöglicht Einsichtsmöglichkeit in den Zufahrts- bzw. Eingangsbereich.

Das Wohnbad sowie Oberlichter zwischen Wohn- und Schlafräumen sorgen auch im Inneren für eine gewisse Großzügigkeit. Lager und gedeckte Zufahrt mit Stellplatz schließen nach Norden ab. Diese Grundstruktur wurde mit einer Zweiteilung in Kernzone (Singlehaus) und Erweiterungsmöglichkeit am Wochenende mit separater Nasszelle ausdifferenziert. Die durchgehende Barrierefreiheit und Ebenerdigkeit soll auch das Wohnen im Alter gewährleisten.

Der Passivhausstandard nach nÖ. Wohnbauförderung konnte mit konventionellen Mitteln erreicht werden. Um auch im Sommer angenehmes Raumklima zu gewährleisten, wurde für Massivbauweise entschieden und zusätzlich eine Luftkühlung über Erdkollektor vorgesehen.

Die Führung erfolgt durch den Architekten. Treffpunkt ist vor dem Haus, eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir bedanken uns bei

Programmgestaltung und Information:

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Steiner Landstraße 3, 3504 Krems-Stein

T: 02732/78374 office@orte-noe.at www.orte-noe.at

den BauherrInnen für ihr freundliches Entgegenkommen!

gup architekten

versuchen dem Trend zur Spezialisierung entgegenzuwirken und sich immer wieder neue Tätigkeitsfelder anzueignen. Das dazu erforderliche Infragestellen des bereits Bekannten provoziert innovative Lösungen und erst so eine optimale Dienstleistung. "Wenn die Aufgabenstellung modellhaften Charakter hat, dann suchen wir auch modellhafte Lösungen. Wir sind bestrebt, möglichst alle Leistungsstufen einer Aufgabe zu begleiten – von der Grundstücksauswahl bis zur Bauaufsicht und sie – soweit möglich – auch persönlich zu erbringen."